



POLLICHIA

Gruppe Bad Dürkheim in der Museumsgesellschaft

TERMINE 2017

Monatstreffen der POLLICHIA-Gruppe

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 20 Uhr treffen sich im Museum für Naturkunde in Bad Dürkheim PollichianerInnen (Kaiserslauterer Str. 111, bitte Parkplatz im Hof nutzen). Alle an unserer Gruppe Interessierte sind herzlich willkommen. Bei den Treffen werden naturkundliche Beobachtungen aus unterschiedlichen Tier- und Pflanzengruppen ausgetauscht sowie Naturschutzthemen behandelt. Es werden gelegentlich kurze Referate zu speziellen Themen gehalten.

**04. Januar, 01. Februar, 01. März, 05. April, 03. Mai,
07. Juni, 05. Juli, 06. September, 04. Oktober,
08. November, 06. Dezember**

Kontakt:

Michael Ochse, Waldstr. 51, 67273 Weisenheim am Berg
☎ 06353/9592760 e-mail: diehl.ochse[at]t-online.de
<http://www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia.html>

ARBEITSEINSÄTZE

Samstag, 04. Februar 9:00 - ca. 13:00 Uhr

Samstag, 25. Februar 9:00 - ca. 13:00 Uhr

Samstag, 11. März 9:00 - ca. 13:00 Uhr

Ausweichtermin Samstag, 25. März 9:00 - ca. 13:00 Uhr

Entbuschungsmaßnahmen auf POLLICHIA-Flächen oder, je nach Witterung, Pflege und Schnitt unserer Obstbäume

Treffpunkt: Parkplatz NSG Berntal in Leistadt (nördl. Ortsausgang)

Helfende bitten wir, sich zu erkundigen, ob der jeweilige Termin witterungsbedingt stattfindet.

Kontakt:

D. Raudszus ☎ 06322/1021
e-mail: RaudszusDieter[at]gmx.de oder
J. Schnappauf e-mail: hjschnappauf[at]schnappauf.net

Die Faszination der Nachtfalter im Biosphärenreservat Pfälzerwald / Vortrag

**Donnerstag, 26.01., 18:00 - 20:00 Uhr, Haus der
Artenvielfalt, Erfurter Str. 7, 67433 Neustadt a.d.W.
Referent: Dr. Michael Ochse**

Durch Vortrag, Bilder und Exponate erschließen sich uns Details dieser weitgehend unbeachteten Schmetterlinge, ihrer Lebensräume (allein ca. 1500 Arten im Pfälzerwald), die Bedeutung ihrer Muster und Farben und die Auswirkung der Umwelt auf ihre Artenzusammensetzung.

Bei den wilden Wisenten / Vortrag

**Mittwoch, 01.02., 20:00 Uhr im Pfalzmuseum für
Naturkunde - POLLICHIA-Museum,
Vortragende:
Dr. Anja Kolb-Kokocinski und Dr. Felix Kokocinski**

Im Grenzgebiet von Polen und Weißrussland existiert ein Wald wie wir in kaum noch kennen, offiziell der letzte Tiefland-Urwald Europas, seit Jahrhunderten vor menschlichen Eingriffen relativ geschützt und beherbergt wilde Wölfe, Wisente und viele andere große und kleine Besonderheiten. Die beiden Referierenden werden über ihren Einsatz als Freiwillige im Białowieża-Nationalpark mitgearbeitet berichten.

Wie kommt man zu einem blütenreichen und bienenfreundlichen Garten? / Vortrag

**Donnerstag, 16.02., 19:00 Uhr, Waldrestaurant Haß-
loch, Sägmühlweg 160, 67454 Haßloch
Referent: Jean-Sebastian Larro**

(In Zusammenarbeit mit NABU Mittelhaardt)

Zwar kann die Honigbiene in den Städten existieren, das Überleben einheimischer Wildbienen in unserer blütenarmen Landschaft hingegen ist bedroht und bedarf unserer Unterstützung. J. S. Larro verrät uns, wie wir mit bienenfreundlichem Gärtnern zu ihrem Überleben beitragen können.

Steinschmätzer - Untersuchungen in Rheinland-Pfalz und den Hohen Tauern / Vortrag

**Donnerstag, 23.02., 19:30 Uhr,
Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum,
Kaiserslauterer Straße 111, 67098 Bad Dürkheim
Referent: Martin Buchmann**

(In Zusammenarbeit mit NABU Mittelhaardt und der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim)

Spannende Informationen zum seltenen und vom Aussterben bedrohten Steinschmätzer, zu seinen Brutbiotopen und seiner Brutbiologie, Rückkehraten und Mauser erwarten uns. Seine Besonderung gibt nun auch mehr Aufschluss über sein Zugverhalten.

Geologie und Landschaft am Rand des Oberrheingrabens bei Bad Dürkheim / Vortrag

**Mittwoch, 08.03., 19:15 Uhr im
Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum,
Kaiserslauterer Straße 111, 67098 Bad Dürkheim
(Veranstaltung des Pfalzmuseums und Pollichia)**

Referent: Dr. Michael Geiger

Naturschutz und Welternährung – sind die Konflikte lösbar? / Vortrag

Mittwoch, 22.03., 19:00 Uhr,
Haus Catoir, Römerstraße 20, 67098 Bad Dürkheim
Referent: Peter Clausing

(In Zusammenarbeit mit der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim)

Welternährung und biologische Vielfalt - zwei große, aufeinandertreffende Krisenthemen bei prognostizierten 9,3 Mrd. Menschen bis 2050. Hungerkatastrophe oder globaler Kahlschlag, Land Sparing oder Land Sharing? Gründlich untersucht in seinem Buch "Die grüne Matrix" hat dies Peter Clausing.

Im Reich von Zaunammer und Heidelerche – eine vogelkundliche Exkursion

Samstag, 22.04., 7.00 - ca. 10:00 Uhr,
Fußweg ca. 5 – 6 km. Treffpunkt: Bad Dürkheim, am Fass. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

(In Zusammenarbeit mit der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim)



Im "Europäischen Vogelschutzgebietes Haardtrand" lassen sich noch seltene Vogelarten wie z.B. Wendehals, Steinschmätzer oder Zaunammer beobachten, und es sind vor allem auch viele Vogelarten zu hören. Möglichst gedeckte Kleidung tragen, Fernglas und eventuell Vogelbestimmungsbuch mitbringen.

Exkursionsleitung: Dieter Raudszus

Naturkundliche Nachtexkursion zum Kriemhildenstuhl

Freitag, 19.05., Beginn 21:00 Uhr, Ende ca. 23:00 Uhr
(Sonnenuntergang: 21 Uhr), Wegstrecke ca. 3 km
Treffpunkt: An der Schranke der Klinik Sonnenwende, Sonnenwendstraße 86, 67098 Bad Dürkheim

(In Zusammenarbeit mit dem Drachenfelsclub Bad Dürkheim)

Die zahlreichen nachtaktiven Amphibien des Kriemhildenstuhls, wie Feuersalamander, Gelbbauchunke oder Bergmolch, lassen sich mit der Taschenlampe im flachen Gewässer gut beobachten. Auch seltene Nachtfalter können auf dem Weg bestaunt werden. Festes Schuhwerk und Taschenlampe, bei Regen geeignete Kleidung werden empfohlen.



Exkursionsleitung: Dr. Michael Ochse

Vogelkundliche Exkursion in das kleine Vogelparadies Berntal

Montag, 29.05., 18:00 – ca. 20.30 Uhr, Fußweg ca. 4 km,
Treffpunkt: Parkplatz Berntal (nördlicher Ortsausgang Leistadt)

(In Zusammenarbeit mit der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim und dem Förderkreis des ehemaligen Ornithologischen Arbeitskreises der POLLICHIA)



Bis zu 40 Brutvogelarten, selbst Besonderheiten wie Zaunammer, Pirol und Wiedehopf sind im Natur- und Vogelschutzgebiet Berntal mit seiner artenreichen Flora und Insektenvielfalt festgestellt worden.

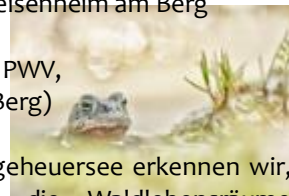
Möglichst gedeckte Kleidung, ein Fernglas und eventuell ein Vogelbestimmungsbuch mitbringen.

Exkursionsleitung: Rudi Holleitner & Dieter Raudszus

Naturkundliche Exkursion zum Ungeheusersee

Sonntag, 02.07., 11:00 Uhr, Ende ca. 14:00 Uhr, danach Möglichkeit der Einkehr in der bewirtschafteten Hütte des PWV, Fußstrecke ca. 5 km
Treffpunkt: Realschule Weisenheim am Berg, Neumayerstraße 27, 67273 Weisenheim am Berg

(In Zusammenarbeit mit dem PWV, Ortsgruppe Weisenheim am Berg)



Bei der Wanderung zum Ungeheusersee erkennen wir, wie Geologie und Klima die Waldlebensräume bestimmen und welcher Vielfalt an Pflanzen und Tieren die Moorvegetation des Ungeheusersees und seine Umgebung Lebensraum bietet. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Exkursionsleitung: Dr. Michael Ochse

Kräuterexkursion in die Rehbachauen bei Rheingönheim

Sonntag, 16.07., Beginn 9:00 Uhr, Ende ca. 12.30 Uhr,
Treffpunkt: Bad Dürkheim, am Fass. Fußstrecke ca. 5 km. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Welche sommerblühenden Wildkräuter sind bei uns zu finden mit Blick auf früher und heute, welche sind essbar, giftig oder geschützt, und wie wichtig ist ihr Erhalt? Die Wanderung durch das Rehbachtal wird darüber Aufschluss geben. Geeignete Kleidung und festes Schuhwerk sind empfehlenswert.

Exkursionsleitung: Klaus Mittmann

Exkursion ins Reich der Gottesanbeterin

Samstag, 19.08., Beginn: 10:00 Uhr, Ende ca. 12:00 Uhr.
Fußstrecke ca. 2 km. Treffpunkt: Bad Dürkheim, am Fass.
Wir bilden Fahrgemeinschaften.

(Gemeinschaftsveranstaltung von POLLICHIA und NABU Mittelhaardt)



Wir haben Gelegenheit, selbst zu erleben, woher die gut getarnte Gottesanbeterin (eines unserer größten Insekten, vom Mittelmeerraum bis hierher vorgedrungen) ihren Namen hat und wie sie lebt. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Exkursionsleitung: Steffen Götze

Vogelkundliche Exkursion zu den Teichen der Zuckerfabrik Offstein

Sonntag, 27.08., 9:00 – ca. 11:00 Uhr **und**
Montag, 28.08., 18:00 – ca. 20:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz für Fremdfirmen (oberer Parkplatz) der Zuckerfabrik Offstein, Wormser Str. 11, 67283 Obrigheim/Pfalz

(In Zusammenarbeit mit der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim und dem Förderkreis des ehemaligen Ornithologischen Arbeitskreises der POLLICHIA sowie dem NABU)

Die dortigen Schlammteiche bieten für die Region einmalige Möglichkeiten zur Beobachtung von arten- und individuenreichen Ansammlungen von Zugvögeln. Erwartet werden dürfen Limikolen, Taucher und Entenvögel. Möglichst gedeckte Kleidung, festes Schuhwerk, Fernglas, falls vorhanden Spektiv und evtl. Bestimmungsbuch sind empfehlenswert.

Exkursionsleitung: Rudi Holleitner & Manfred Vogel

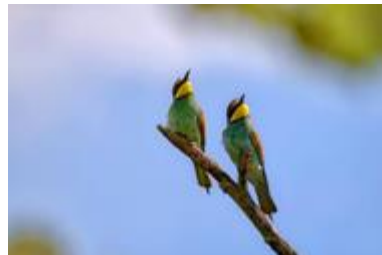
Über ein Jahrzehnt Bienenfresser in Rheinland-Pfalz / Vortrag

Donnerstag, 02.11., 19:00 Uhr,
Haus Catoir, Römerstraße 20, 67098 Bad Dürkheim
Referent: Jörn Weiß

(In Zusammenarbeit mit der BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim sowie NABU Mittelhaardt)

Seit 2002 brütet der aus dem Mittelmeer stammende Bienenfresser in Rheinland-Pfalz. Ein Resultat der Klimaerwärmung?

Mehr über diesen auffällig gefärbten Vogel, in Bruthöhlen in Sandwänden lebend, erfahren wir von Jörn Weiß



Bei unserem Arbeitseinsatz im März:

Neu aufgebaute Gabione im Berntal mit Brutröhren für Steinschmetzer

